

Für die Heimat.

Roman von G. A. Ludlow.

Erstes Kapitel.

Der Grob-Dehauer Herrenhause wachte die blau-weiße Flagge bereit vor Duffow. Obgleich der Wind leicht, denn er kam von der pommerischen Küste, durch Felder und dunkle Buchenwälder. Sein Flügel war feucht von den Tropfen der Regen, die er gestreift, deren Spiegel als feiner blauer Strich gegen den hellen Sommerhimmel stand.

Zerschütterter Duft strömte dem Wehen herüber und das reißende Korn rauschte leise, wenn der Wind die fruchtbareren Halme spielend durcheinander schüttelte.

Das langgestreckte Herrenhaus, ein schmalloses, fast nüchternes Bau mit hohem Ziegeldach, mochte bereits die Generationen gedient haben. Je nach Bedarf und Gefallen hatten die Besitzer daran geändert und angebaut, wobei Stil und Einbildungskraft verloren gegangen waren, aber trotzdem trat es das Gepräge eines bornierten Geistes.

Von dem tiefschwarzen Hof führte die Einfahrt zu der etwas erhöhten Rampe und dem breiten, von Säulen getragenen Haustor. Die anderen Seiten begrenzte der schöne alte Park, der sich ohne Hede oder Baum in ausgedehnten Wiesen verlor. Ein samaraler Bach schlängelte sich durch lüppiges Grün, die und da von kleinen Brüden aus Birkenstämmen überspannt.

Am Ende des Parks leuchteten die weißen Mauern eines einstigen kleinen Gebäudes; es war das sogenannte „Wittenshaus“, wo die jeweilige Witwe des verstorbenen Besitzers ihre Tage in beschaulicher Ruhe verlebte.

Jetzt benutzte es Frau von Duffow, geborene Gräfin Leutz, die Mutter des Hausherrn. Das Haus lag wie ausgestorben, nichts regte sich darin, nur ein alterstarrer gelber Fuchs saß auf dem Dach.

Um so regeres Leben herrschte auf dem Gutshof und im Herrenhaus — Grob-Dehau rüstete sich zum Hochzeitsfest. Eine förmliche Wagenburg hätte sich auf dem Hof, um das junge Paar und die zahlreichen Hochzeitsgäste zur nahe Dorfkirche zu führen.

Geordnet aus Längengrün, mit blau-weißen und rot-grünen Fröhen bestetzt, erhoben sich auf der Dorfstraße, durch die der Zug gehen mußte. Knechte, Mägde und Dorfbewohner drängten sich auf dem Gehsteife zusammen und redeten die Hüte, um die Ankommenen zu sehen.

Die Militärkapelle aus der nachgehenden Garnison hatte bereits Aufstellung genommen und stimmte die Instrumente. Der dicke Kapellmeister hand würde bald inmitten seiner Schar, hier eine Ermahnung, dort eine Anweisung erteilen. Die Fusoren aber bildeten über die Notenschreiber fort, nach der offenen Scheunenflur, wo dralle Mägde beschäftigt waren, lange Tische aufzuschlagen, und die Anzüge hier und Schnapsflaschen heranzustellen.

Immer wieder öffnete Anton, der langjährige Diener, die Flügeltüren zu dem gelben Salon, wo Frau von Duffow ihre Gäste empfing.

Der große, etwas niedrige Raum war bereits gedrängt voll, ebenso die anstehenden Zimmer. Unter den Herren gewählte man große, kräftige Gestalten, die der feierliche schwarz-rot-weiße Frack weniger gut kleidete, als die Jagdjacke. Viele von ihnen trugen Orden aus der Militärzeit, den Johannisorden fast alle.

Die Damen waren in großer Toilette, Familienschmuck und alte vergilbte Spitzen hatten zur Feier des Tages die Truppen verlassen und schmückten die Besucherinnen.

Frau von Duffow, eine mittelgroße, zur Fülle neigende Erscheinung mit blühenden runden Wangen, hatte die Hände voll zu tun, ihren Hausfrauenpflichten zu genügen. Sie war in stichtlicher Erregung; ihr fremdbildes Gesicht glühete und die lebhaften dunklen Augen glitten mühsam durch alle Räume.

Während sie mit ihrer Cousine, Frau von Braunenberg, sprach, weiteten ihre Gedanken in den Rückergängen; ob der Berliner Koch das Dinner pünktlich servieren, die Tische alles klappen würde, der Bordeau richtig angewandt und der Sekt genügend frappt sei. Wiederholt fürzte sie das Spitzentafelgeschweh zu dem Hof, und Frau von Braunenberg meinte teilnehmend:

„Ja, ja, Marichen, es ist keine Kleinigkeit, eine solche Hochzeit auszurichten, aber Du hast ja an Elise eine Stütze.“

Sie deutete mit dem Finger nach

in seinem Beruf als Landwirt kommt ihm seine unerschütterliche Gemütsruhe sehr zu nützen. Wozu ich mich auf meine alten Tage noch oft die Schwermetalle auf den Hals bringe und er kaum mit der Wimper. Hal auch was für sich.“

„Wieso nicht bestimmen?“

„Sag mal, Duffow — bist Du eigentlich mit Deinem neuen Schwiegersohn zufrieden?“

„Ne, warum denn nicht? Es doch in patenter Keel, gut situiert und von tadelloser Familie. Die Sir von Dohers sind preussischer Uradel und sein Gut da oben bei Königberg kann sich sehen lassen. Die Witz macht eine brillante Partie, und wenn man wie ich sieben Kinder hat, fällt das ins Gewicht.“

„Im — natürlich —“ sagte Duffow und ließ die langen Enden des elastischen Schnurrbartes leicht durch die Finger gleiten.

„Ja meine nur — er ist in böhmen ist für solch junges Ding von zwei- und dreijährig. Wiezig Jahre sah der Doktor doch gewiß an sich vorüberziehen — was?“

„Stimmt — ja Ropp.“

„Na, siehst Du, und dabei ist ihm die Stin so ziemlich bis in den Halsstrang gerutscht.“

Er sah zu dem Besprochenen herüber, der zur Feier des Tages die Uniform der zweiten Garde-Älteren angelegt hatte, bei denen er einige Jahre gefahren und denen er in der Reserve angehörte.

Billibald Sir von Bacher bestand sich in lebhafter Unterhaltung mit einigen jüngeren Herren und Damen, ohnungslös, daß er beobachtet und kritisiert wurde.

Er war unstreitig ein eleganter, gut aussehender Mann, trotz des blauen, verlebten Gesichtes und des stark geteichten dunklen Haars. Er lag flach in den feingliedrigen Füßen, und seine kühlen, grauen Augen hatten einen intelligenten, aber ein wenig müden Blick.

Er war unstreitig ein eleganter, gut aussehender Mann, trotz des blauen, verlebten Gesichtes und des stark geteichten dunklen Haars. Er lag flach in den feingliedrigen Füßen, und seine kühlen, grauen Augen hatten einen intelligenten, aber ein wenig müden Blick.

„Da muß ich ihm doch gleich guten Tag sagen, Du weißt, Heinrich Dornbach ist mein besonderer Liebling.“

Sie räumte baden und Frau von Duffow benötigte die Gelegenheit, sich einen letzten Blick in den Spiegel zu werfen, wo die Hochzeitskleidung abgibt stand.

Die beiden Herren, auf die Frau von Braunenberg zuseuerte, schienen in eifriger Unterhaltung begriffen.

„Wie sieht's draußen auf dem Vorwerk, Erik?“ fragte Graf Dornbach, der die Hauptmannsuniform des Kaisers Franz-Garde-Regiments trug. Ueber dem goldgeprägten Kragen leuchtete sein braun verbranntes Gesicht, und der knappe Waffensack umschloß prall seine mittelgroße Unterlippe.

„Sein Schwager, Erik von Duffow, übertrugte ihm um ein Beträchtliches. Groß und blond, wie seine Schwägerin, Ella, sich in dieser, nur waren die Hüfte berber und seine blauen hellen Augen hatten einen etwas phlegmatischen Ausdruck. Auf Dornbachs Frage gab er ruhig zurück:

„Wie soll's stehen, Heinrich? Gut natürlich — seitdem ich die Bewirtschaftung in die Hand genommen habe.“

„Kann ich mir denken, Erik. Für Papa ist's auch besser so. Die Bewirtschaftung beider Güter wurde ihm doch wohl etwas viel.“

Erik nickte:

„Na ja, Unser alter Herr ist mit seinen achtundfünfzig Jahren schließlich kein Fährniß mehr; trotz dem gab er Grünberg nicht gern aus der Hand. Aber wozu habe ich in Halle die landwirtschaftliche Hochschule besucht und bei ihm drei Jahre praktisch gelernt, wenn ich nun nicht endlich selbständig wirtschaften sollte!“

„Versteht sich, Wer sich den Dreißig nähert, kehrt sich nach Selbstständigkeit. Jetzt fehlt nur noch die Hausfrau in Grünberg.“

Erik nickte:

„Wird auch noch kommen, wenn's an der Zeit ist, ich Sorge schon für die nötige Nachkommenschaft.“

„Wahr Du mit der Jagd zufrieden?“

Ehe Erik Zeit zu einer Erwiderung fand, tauchte Frau von Braunenberg neben ihm auf, und da ihm die mit sprechende Tante mit den neuerlichen blauen Augen wenig sympathisch war, drückte er sich schleunigst und wandte sich einer Gruppe älterer Herren zu, aus deren Mitte die hünenhafte Gestalt des Hausherrn auftrat.

„Wo sich Kurti-Deltes von Duffow befand, ging es stets geräuschvoll und lustig zu. Er hatte eben dem alten Wittow, der in der Umgegend den Spitznamen „Brüderchen“ führte, eine sorgliche Jagdnotiz erteilt, die allseitig bestaunt belacht wurde, als Erik hinkam.“

„Du, Erik“, rief ihn der Vater an, „sieh doch mal nach, ob's nicht bald losgehen kann; ich denke, wir sind vollzählig.“

„Nur die Hauptperson fehlt, Papa — Aisa ist anscheinend noch nicht fertig.“

„Weiß der Himmel, so'n Frauenzimmer kann auch nie pünktlich sein“, brummte Herr von Duffow ärgerlich.

„Wenn's Dich beruhigt, Papa, könnte man ja Marie-Luise mal rüberführen.“

„Ja — die Kleine soll ihr bestes, doch sie endlich fertig wird, aber in böhmen soll sie ihn nur ungerne.“

Erik setzte gemächlich von demn, ohne sich durch die väterliche Ermahnung zu größerer Eile veranlaßt zu sehen.

„Wittow sah ihm lachend nach.“

„Deinen Altesten aus seiner olompaßischen Ruhe zu bringen, ist vergebene Ehebühn, Kurti-Deltes, Da waren wir doch andere Kerle in unserer Jugend — was?“

„Stimmt, Brüderchen. Aber als les, was recht ist, der Erik macht sich famos, im zufrieden mit ihm, und

Durch Annoncieren machen Sie sich und Ihre Waren bekannt und schaffen eine Nachfrage nach Ihrem Können und Wissen oder Ihren Waren.

Klassifizierte Anzeigen

Arbeiter verlangt.

Gute Gelegenheit für jungen Mann. — Verlangt: Ein intelligenter, junger deutscher Mann, um das Schriftliche zu erkennen. Ein, der bereits ein Jahr oder länger an einer deutschen Langzeitung gearbeitet hat, vorgezogen. Gelegenheit zum nächsten Operateur zu werden. „Aktuelle Omaha Tribune“. 5-2-16

Fabriken und Handwerke

Zuckerrüben - Arbeiter. — Abfahrt nach Winnetka und Colorado, am Dienstag, 2. Mai. Omaha Employment Bureau, 121 North 15. Str. 5-2-16

Verlangt. — Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Baden; guter Lohn. Empfehlungen verlangt. Frau S. W. Bierhoff, 5212 Webster Str. Telephon: Walnut 380. 5-4-16

Stellegen. — Suche gute Stellung auf der Farm; guter Lohn. Adresse: W. Meyer, 401 Nord 15. Str., Omaha, Neb. 5-1-16

Zu vermieten. — 5 Zimmer Cottage. 1527 Nord 20. Straße. 5-8-16

Glück bringende Trauringe bei Vredgaard's. — 16. und Douglas Str. 2-1-17

Ednell, Schnell, nicht säumen! — Spezial-Winterfahrspur (Sport) 325. Unser Lager wurde durch große Caterpillar Tractor vergrößert. Die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist, Nebraska Automobile School, 2406 Leavenworth Str. Neb. 3110. Mai 15-16.

Herrschneider
J. A. Lindquist — 504 Barton Blvd. 7-10-16

Family Supply Store.
1 Quart Portwein..... \$0.75
1 Quart Rum..... 1.00
1 Quart Whisky..... 1.00
1 Quart Brandy..... 1.25
Regulärer Preis... \$4.00
Wir verkaufen obigen Auftrag, Einzelpreis von \$2.75.

Smith & Friesler.
420 Süd 13. Straße, Omaha, Neb.
Wir sind mit geringem Profit zufrieden. 6-17-16.

Advokaten.
Wm. Eimeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg. 2-1-17

Rechtsanwalt
L. G. Kraus, 1500 City Nat'l Bldg. Tel.: Doler 1530. 5-4-16

Friedensrichter.
G. S. Claiborne, Rechtsanw., 512-13 Barton Blvd. Rechtschaffen und Notariellen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit zugewandt. 4-10-17

Elektrisches
Gebrauchte - elektr. Motoren, Douglas 2019, Le Bron & Gray, 116 E. 13. Str.

Elektrische Artikel. — Le Bron hat sie.
Elektrische Motoren. — Le Bron hat sie.
Gehirne, Säutel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Barum doppelt Profit für schlechtere Ware zahlen, wenn Sie elektrische Waren zu Fabrikpreisen erhalten können? Alfred Cornish & Co., 1210 Jernum Str., Omaha. Mai-16

Wir plattieren und lackieren
Messing und Eisen-Bleistiften, Handlager usw. auf. Plattieren die glänzenden Teile des Ford Autos für \$3.50. Electro Plating Co., 1318 Dodge Str. Telephon: Tyler 732. 5-1-16

Zement- und Plaster-Kontraktor.
Sachverständiger führt Aufträge für Zement- und Plaster - Arbeit. Gute Arbeit garantiert. Preise mäßig. Ludwig Schneider, 1213 13th Str., Omaha, Neb. 3-10-16

Wohlfahrtsarbeiten.
Möbel repariert und neu gepolstert; Matratzen erneuert; Stühle mit Holzflächen versehen; Kostengünstig gegeben. Furniture Repair Works, 2910 Jernum Str. Jernum 1062. 5-2-16

Auto - Aufreißer.
Nützlich ausgestattet in Nebraska's bester reiner Perlatit. „Commercial Bodies“ für Ford Autos von \$15.00 an. Gordert Hofmann

„3,000. Geschäft war nie besser.“
Schreibt jetzt. Omaha Theatre Supply Co., Zimmer 2 und 4 Ward Bldg., 17. und Douglas Str., Omaha, Neb. 5-30-16

Zu verkaufen
320 Acres Domestic Land. — Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Reicher Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Reines Wasser von 15 bis 30 Fuß, und genug freie Holz für Feuer-Ofen und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Zugleich führen Sie sich den niedrigen Preis. Später wird der Preis viel höher. Deutsche, dem dies die letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut. 10 Cents für mehr Auskunft. Grant Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo. 5-8-16

Auto Repair Shop
Joh. Murphy, Automobil- u. Reifen-Reparaturen, 112 Süd 17. Str. Reine Tyler 207. Nacht-Telephon 76794. Mäßige Preise - Arbeit garantiert. 3-6-17

REDUCE TIRE EXPENSE
Duplex tires are good for 2000 miles more. Cost \$1.10. Read us two for as many as you buy. Call for more information. Duplex Tires, 1019 North 15. Street, Omaha, Neb.

W. A. Peger
Ernst Preußel
Tel. Doug. 3564
Omaha Auto Tinner
Fachmännische Radial-Tu. Lampen-Reparatur, u. Fabrikanten von Henders. Hoods, Combs, Gasolins u. Del-Rants, Batterieschleifen usw.
2107 Jernum Str. Omaha, Neb.

Auto-Reparaturen
Toll & Vinler - 2318 Jernum, elektrische Auto-Reparaturen. Auftritten macht alte Cars neu. Starke Schleppe-Gar. - Douglas 1540. 4-13-17

Automobil - Aufreißer.
A. B. Briggs, Auto - Aufreißer, streicht Ihr Auto an und tut es richtig. 318 Süd 20. Str. 5-2-16

\$100 Belohnung — für jeden Auto-Rad, den wir nicht reparieren können. Erfinder der neuen Vansdorfer Affinity Sparkplugs. O. Vansdorfer, 210 Nord 18. Str. 3-1-17

Nebraska Auto Radiator Repair
Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telephon Doug. 7390. 3-20-17

Auto - Klempner.
J. F. Jink, der Auto-Klempner, Spezialist in Verfertigung von Henders, Gasolins, Tanks, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570. 5-3-16

Auto Radiator Reparatur Werke
J. C. Greenough, 2026 Jernum Str. Tel. 201. Auto Radiators, Lampen, Lebers repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert. 3-1-17

Autos zu verkaufen. — Zum Verkauf gebrauchte Autos immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Auto Shop, 1501-3 Jackson Str. Tel. Doler 935. 3-13-17

Frankfurt-Behandlung
NEAL 3 tag. Frank- Drogen-Behandlung
Zufriedenstellung garantiert
Adresse: Neal Institute 1502 E. 10. Str., Omaha, Neb., oder W. V. Weavers, Mar. 4-29-17

Detectifs.
J. M. Euel. — Erfolgreiche Detectif-Bureau. Untersuchungen in irgend einem Teil der Ver. Staaten, Kanada oder Mexiko. Pässen, Verstecken und Verstecken. 609 Barton Blvd., Telephon: Douglas 6002. 5-18-16

James Allen. — 312 Reville Blvd. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Doler 1136. Wohnung, Douglas 802. 5-1-16

Knöpfe und Blüßer.
Van Arman Dress Making & Button Co., 3367 Barton Blvd., Northside 16. und Jernum Str. Tele. Douglas 3109. Accordion, Aufste, Eide, Space, Box, Sun Buhrd und Kombination Plüßer, Arbeit, Sammtlich, Brod Klanten, Jaken, Mischen, überzogene Knöpfe, alle Sorten und Größen. Preislitten frei. Man ermahne bei Bestellung die „Tribüne“. 5-1-16

Anstalt aller Art Affordion.
Aufste Eide und Box Klanten, stordknöpfen, neue Art Sammtlich. Nebraska Making & Button Co., 3312 Barton Blvd. 4-29-17

Orman's New Cuff and Waderei.
212 Nord 16. Str. Deutscher Geschäfts, beste Qualitäten jeder Art. Preisgünstig: Sanden Brod und Public Markt. 2-4-17

Handelbilder-Theater.
Gute geldbringende Handelbilder. — Theater in deutschen und böhmischen Kollatinen, für \$500 bis

kuriert Säuerholden und Kisteln ohne Operation, und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. 2-21-17

Osteopathische Heiler.
Josephine Krenstrom, 615 Bee Bldg. 2-10-17

Mary Andersen, 605 Bee Bldg. Douglas 3996. 2-16-17
Kathryn Nicholas, 302-1 Bee Bldg. Douglas 1979. 2-16-17

Elektrisches.
W. H. Allender, 624 Bee Bldg. Elektrische, überflüssiges Gas und Muttermole für immer entfernt. Arbeit garantiert. 2-10-17

Chiropractor.
Dr. Burhorn, Graduirter der Palmer-Schule, 414-18 Soe Bldg. Tel. Douglas 5347. Damen-Heilmittel. Untersuchungen frei und gewünscht. 5-12-16

Dr. Johnston — 3 Doktoren, kein R. Str., Süd-Omaha. 3-10-17

Chiropractic Spinal Adjustments.
Dr. Edwards, 24 Jernum. D.3445
Dr. W. S. Ansellberg, Suite 312, Bee Bldg. Taylor 1936. 3-1-17

Ferr u. Frau Billingham, Creighton Bldg., 15. u. Douglas Str. Tel. Dgl. 7508. 2-1-17

Tanz-Akademie.
Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Jernum.

Frei-1 Pfund von 60 Cents. Gumpolder oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35c-Kaffees, per Paketpost für \$2.75. Dane's Coffee Markt, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb. 2-5-17

Omaha Dress Club.
Damen-Kleider gereinigt... \$1.50
Serren-Anzüge gereinigt... \$1.50
Wir geben Paketporto für Kisten- sendung. Schreiben Sie wegen vollständiger Preisliste oder teuren. Unsere Waren liefern überall in Omaha ab. 2225 Curving Str. 3-27-17

Abstracts of Title.
Guarantee Abstract Co., 7 Patterson Bldg. 3-18-17
E. M. Sadler & Son — 216 Reelene Bldg. 3-18-17

Dick & Vorghoff.
Tel. Douglas 3319.
Grundbesitz, Lebers, Kranken, Unfall und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäftsbearbeitung.
Zimmer 1, Jernum Block.
Südseite 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

Grabbsteine und Monumente.
Das neue deutsche Grabsteine-Geschäft liefert Grabbsteine und Monumente zu billigen Preisen. A. Straffe & Co., 4316 Süd 13. Str. Tel. South 2670. 5-10-16

Leichenbegängnisse.
Barum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Gemäße in einem modernen Mausoleum kaufen können. Denk, unterleucht Nebraska Mausoleum Co. J. B. Koutsky, Präsi. D. 2175. 2-18-17

Rug - Fabrikanten
Neue Rugs hergestellt aus alten Teppichen.
Senden Sie uns Ihre alten Teppiche und wir verarbeiten sie zu hübschen „Rug“ Rugs so folgenden Preisen:
3 bei 6 \$2.00
4 bei 7 \$3.25
8 bei 10 \$9.00
Wir reinigen und erneuern auch Teppiche zu mäßigen Preisen.
J. B. Polcar & Co.
1525 Süd 24. Str. Omaha, Neb. 6-1-16

RELIANCE RIBBON & CARBON CO.
15th & Howard Street.
Type-writer ribbons 3 for \$1.00. Carbon paper per box 75c. We sell good, reliable goods. A trial order will make you a steady customer. 4-4-17

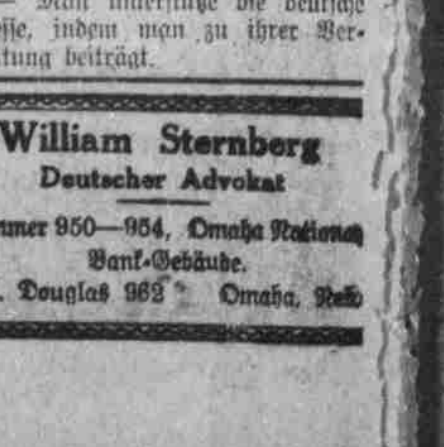
Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1509 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents. 5-1-16

Bäder und Massage.
Rae Brugman
Dampf- und Schauerbäder, Massage. Telephon Red 2727. Zimmer 203 Nord-Gebäude. 5-1-16

Fierheilmittel und Wundpulver.
Santoliner Heilmittel machen Ihren Viehstand gesund; Ihre Schweine und Hühner werden frei von Bläuen und reich fett werden. Schreiben Sie uns ein Engelheilen. Die Gesundheit Ihres Viehstandes bedingt es.
Omaha Horse, Cattle & Pig Remedy Co., 1511 Burt Str., Omaha, Neb., 21 Mai

Medizinisches.
Varicorrhoide, Kisteln kuriert.
Dr. E. A. Larru kuriert Säuerholden, Kisteln u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert und kein Geld verlangt, es kuriert. Schreibt im Buch über Darmleiden, mit Reagenzien. Dr. E. A. Larru, 210 Bee Bldg., Omaha. 8-1-16

Darm-Spezialist.
Dr. E. A. Edwards, 530 Bee Bldg.,



William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950 - 954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 983. Omaha, Neb.

(Fortsetzung folgt.)